



Die im 2014 umgebauten Nordzimmer.



Bilder zVg

Der Südteil wurde komplett entkernt.

Erneut umfangreiche Umbauten im «Hof Maran»

Seit 2011 wird der «Hof Maran» laufend renoviert – das lokale Gewerbe profitiert. Im laufenden Jahr wird das Hotel in einer weiteren Baustufe modernisiert. Dabei wird Rücksicht auf die historisch wertvolle Bausubstanz des 1929 geplanten und in der Folge erstellten Mittelbaus genommen.

Die letzten fünf Jahre hat die Schweizer Besitzerfamilie Weber laufend in den Traditionsbetrieb investiert. Mit dem Umbau der Hotelbar, der Renovation und Vergrösserung der zwölf Nordzimmer auf 34 Quadratmeter wurden erste wichtige Schritte getan. Dabei wurde nicht nur sehr viel Wert auf Komfort gelegt, sondern es wurden auch alpine Materialien wie Stein und Arvenholz verwendet. Die neu geschaffenen Hotelzimmer sollen nicht nur den Zeitgeist, sondern auch die Umgebung widerspiegeln.

Investitionssumme von 3,8 Mio. Franken

In zwei weiteren Etappen während der Betriebsunterbrüche im Frühjahr und Herbst wird nun die Südseite mit den grosszügigen Balkonen renoviert. Die architektonisch erhaltenswerte Struktur der Südfassade bleibt bestehen. Der Gebäudeteil wurde jedoch komplett entkernt und neu aufgebaut, was auch die erneute Investitionssumme von rund 3,8 Millionen rechtfertigt. «Die Besitzerfamilie setzt auf den Standort Arosa und insbesondere auf die einmalige Lage auf der Alp Maran», sagt Hoteldirektor Thomas Häring. «Das drückt sich explizit auch an der Vergabe eines grossen Teils der Aufträge an das lokale und kantonale Gewerbe aus», so Häring weiter. Der Innenausbau der Südzimmer erfolgt analog der bereits renovierten Nordzimmer. Grosszügige Boxspring-Betten, warme Holzfussböden, moderne Arvenholzmöbel und elegant gestaltete Badezimmer in alpinem

Naturstein runden das Ferienerlebnis ab und laden den Gast zum Verweilen ein. «Die vielen positiven Gästefeedbacks haben uns ermutigt, die Vorgaben aus den Nordzimmern 1:1 auch in den Südzimmern umzusetzen», meint Häring dazu. Die Zimmer seien aber auch sehr gut für Familien geeignet. Einzelne Zimmer können mit einer Verbindungstür verdoppelt werden.

Neugierige herzlich willkommen

Die Bauarbeiten werden nun für kurze sieben Wochen gestoppt, damit der Hotelbetrieb reibungslos gewährleistet werden kann. Während dieser Zeit liegen den Gästen keinerlei Beeinträchtigungen vor, und der Umbau ist nicht spürbar. Die Saisonöffnung findet am 22. Juli statt. Neugierige sind herzlich willkommen und werden von der «Hof Maran»-Crew gerne auf der Baustelle herumgeführt.

Sommer-Highlights im «Hof Maran» und auf der «Isblaater»: 27.–30. Juli: Alpenkino; 12. August: Konzert mit Shem Thomas (bekannt aus der Castingshow «The Voice of Switzerland»); 18. August: «Hof Maran Chef's Night «(wenn viele Köche den Brei nicht verderben...)



Die Holzbauer der Firmen Künzli AG Davos und Holzbau Haag Arosa.